



Statistische Berichte



Kennziffer: B I 1 - j/19

Mai 2020

Die allgemeinbildenden Schulen in Hessen 2019

Teil 3: Gymnasien und Schulen für Erwachsene
(Zweiter Bildungsweg)
Stand: 1. November 2019

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Ostermayer	0611 3802-324
Herr Krause	0611 3802-327
Frau Hauk	0611 3802-322
E-Mail	schulen@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-390
Internet	https://statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Hinweise	2
Begriffliche Erläuterungen	2
Grafische Darstellungen	
Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2019/20	6
Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler seit 1980	6
Zeitreihe	
Gymnasien und Gymnasialzweige an Gesamtschulen seit 1975	7
Tabellen	
1. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2019/20	8
2. Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken, Jahrgangsstufen und Geschlecht im Schuljahr 2019/20	10
3. Klassen der Mittelstufe nach Verwaltungsbezirken und Klassenfrequenzgruppen im Schuljahr 2019/20	12
4. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Kontinenten und ausgewählten Staatsangehörigkeiten im Schuljahr 2019/20	13
5. Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2019/20 die gleiche Jahrgangsstufe besuchen wie im Vorjahr, nach Verwaltungsbezirken, Jahrgangsstufen und Geschlecht	14
6. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2018/19 mit abgelegter Abiturprüfung nach Geschlecht	16
7. Sonstige Prüfungen zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife im Schuljahr 2018/19	16
8. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2018/19 nach Verwaltungsbezirken, Art des Abschlusses und Geschlecht	17
9. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Schulamtsbezirken im Schuljahr 2019/20	18
10. Schülerinnen und Schüler nach Schulamtsbezirken, Jahrgangsstufen und Geschlecht im Schuljahr 2019/20	20
11. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2018/19 nach Schulamtsbezirken, Art des Abschlusses und Geschlecht	22
Schulen für Erwachsene (Zweiter Bildungsweg)	23
Zeitreihe	
Schulen für Erwachsene seit 1981	24
Abendgymnasien	
12. Studierende nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2019/20	25
13. Erreichte Abschlüsse bzw. zuerkannte Fachhochschulreife an Abendgymnasien im Schuljahr 2018/19	25
Kollegs	
14. Kollegiaten nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2019/20	26
15. Erreichte Abschlüsse bzw. zuerkannte Fachhochschulreife an Kollegs im Schuljahr 2018/19	26
Abendrealschulen	
16. Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2019/20	27
Abendhauptschulen	
17. Deutsche und ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Geschlecht im Schuljahr 2019/20	28
18. Erreichte Abschlüsse an Abendhauptschulen und Abendrealschulen im Schuljahr 2018/19	28

Hinweise

Der größte Teil der Tabellen dieses Berichtes weist drei Summen aus. In der Summe a) sind stets die selbstständigen Gymnasien berücksichtigt. Nur diese Summe ist in den Tabellen aufgeteilt nach den Merkmalen der Vorspalten. Summe b) beinhaltet die entsprechenden Ergebnisse für Gymnasialzweige der Gesamtschulen. Summe c) kommt durch die Addition von a) + b) zustande.

Lehrerdaten werden in dem Statistischen Bericht B I 2 und B II 2 "Lehrerinnen und Lehrer an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hessen" veröffentlicht.

Die Daten für die Jahrgangsstufen 5 bis 13 der Freien Waldorfschulen und der Rudolf-Steiner-Schulen sind bei den Gymnasien enthalten, ausgenommen die Freie Waldorfschule im Werra-Meißner-Kreis und die Jahrgangsstufen 5 bis 10 der Rudolf-Steiner-Schule im Landkreis Fulda. Diese Schulen werden bei den integrierten Gesamtschulen nachgewiesen.

Die Ergebnisse der Landesschulstatistik werden für die anderen Schulformen des allgemeinen Schulwesens unter der Kennziffer B I 1 – j/19 in folgenden Statistischen Berichten nachgewiesen:

- a) Grund-, Hauptschulen, Mittelstufenschulen, Förderstufen, Förderschulen und sonderpädagogische Förderung (Teil 1)
- b) Realschulen (Teil 2)
- c) Gesamtschulen (Teil 4)

Die Schülerinnen und Schüler werden nach dem Schulstandort und nicht nach der Wohngemeinde nachgewiesen.

Begriffliche Erläuterungen

Abendgymnasien: Abendgymnasien bieten einen eigenständigen Weg zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Nach einem Lehrgang von in der Regel drei Jahren (bei Besuch eines Vorkurses von dreieinhalb Jahren) führen sie zur allgemeinen Hochschulreife. Die Ausbildung ist in eine Vorkursphase, eine Einführungsphase (zwei Semester) und eine darauf aufbauende Qualifikationsphase (vier Semester) gegliedert. Sie wird durch die Abiturprüfung abgeschlossen. Die Studierenden müssen mit Ausnahme der letzten eineinhalb Studienjahre (drei Semester) berufstätig sein. BAföG-Förderung ist am Abendgymnasium in den letzten drei Semestern möglich.

Voraussetzungen zur Aufnahme in ein Abendgymnasium sind

- der Nachweis einer Vorbildung, die mindestens dem Hauptschulabschluss entspricht,
- ein Alter von mindestens 18 Jahren,
- der Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit,
- der Nachweis der Beherrschung der deutschen Sprache als allgemeine Unterrichtssprache,
- das Bestehen einer Eignungsprüfung,
- der in einem Beratungsgespräch erbrachte Nachweis, dass Motivation und Lernhaltung ein erfolgreiches Arbeiten erwarten lassen.

Bewerberinnen und Bewerber mit einem Hauptschulabschluss müssen einen mindestens halbjährigen Vorkurs belegen.

Die Führung eines Familienhaushalts ist einer Berufstätigkeit gleichgestellt. Eine nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann bis zu einem Jahr angerechnet werden. Wehr-, Zivil-, Entwicklungsdienst oder Bundesfreiwilligendienst bzw. ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr werden auf die Berufstätigkeit angerechnet. Über die Aufnahme entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter auf

Basis des Beratungsgesprächs und der Ergebnisse der Eignungsprüfung. Im Einzelfall kann bei Vorliegen besonderer biografischer Umstände auf den Nachweis der Berufstätigkeit verzichtet werden.

Die Aufnahme in ein Abendgymnasium ist nicht möglich, wenn die allgemeine Hochschulreife bereits erworben oder die Abiturprüfung mehr als einmal nicht bestanden wurde.

Die geltenden Rechtsgrundlagen sind:

- a) das Hessische Schulgesetz i. d. F. vom 30. Juni 2017 (GVBl. S. 150), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 3. Mai 2018 (GVBl. S. 82)
- b) die Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO) vom 20. Juli 2009 (ABl. S. 408), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 31. Oktober 2019 (ABl. S. 1063)
- c) die Verordnung zur Ausgestaltung der Schulen für Erwachsene vom 13. September 2003 (ABl. S. 776), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19. Januar 2017 (ABl. S. 32)
- d) der Erlass "Aufnahme in ein Abendgymnasium oder Hessenkolleg" vom 17. Juni 2015 (ABl. S. 520)

Abendhauptschulen: In den Abendhauptschulen kann der Hauptschulabschluss in Form des einfachen oder qualifizierenden Abschlusses erworben werden. Der Ausbildungsgang dauert ein Jahr (zwei Semester). In die Abendhauptschule können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die

- bei Eintritt berufstätig sind oder mindestens sechs Monate berufstätig waren,
- die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben,
- das 18. Lebensjahr erreicht haben und weder eine allgemeinbildende noch eine berufliche Vollzeitschule besuchen,
- den Nachweis der Beherrschung der deutschen Sprache als allgemeine Unterrichtssprache erbracht haben.

Über die Aufnahme an eine Abendhauptschule entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter. Ein Beratungsgespräch unter Berücksichtigung der Lern- und Berufsbiografie ist notwendiger Teil des Aufnahmeverfahrens.

Als Berufstätigkeit gilt auch eine geringfügig entlohnte Beschäftigung nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV. Anerkannt werden können auch Zeiten des Wehr- oder Zivildienstes, Zeiten nach dem Jugendfreiwilligengesetz oder dem Bundesfreiwilligengesetz. Die Führung eines Familienhaushalts ist der Berufstätigkeit gleichgestellt. Eine nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann anteilig berücksichtigt werden. Im Einzelfall kann für Bewerberinnen und Bewerber, die aufgrund besonderer biografischer Umstände ohne Zugang zum zweiten Bildungsweg ihre Zugangschancen zu einer Berufsausbildung oder qualifizierenden Berufspraxis nicht verbessern können, auf den Nachweis der Berufstätigkeit verzichtet werden.

Abendrealschulen: Abendrealschulen ermöglichen in einem zweijährigen Ausbildungsgang (vier Semester) den Erwerb des mittleren Abschlusses (Realschulabschluss) in der einfachen oder qualifizierenden Form. In die Abendrealschule können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die

- bei Eintritt berufstätig sind oder mindestens sechs Monate berufstätig waren,
- die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben,
- das 18. Lebensjahr erreicht haben und weder eine allgemeinbildende noch eine berufliche Vollzeitschule besuchen,
- den Nachweis der Beherrschung der deutschen Sprache als allgemeine Unterrichtssprache erbracht haben.

Über die Aufnahme an eine Abendrealschule entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter. Ein Beratungsgespräch unter Berücksichtigung der Lern- und Berufsbiografie ist notwendiger Teil des Aufnahmeverfahrens.

Als Berufstätigkeit gilt auch eine geringfügig entlohnte Beschäftigung nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV. Anerkannt werden können auch Zeiten des Wehr- oder Zivildienstes, Zeiten nach dem Jugendfreiwilligengesetz oder dem Bundesfreiwilligengesetz. Die Führung eines Familienhaushalts ist der Berufstätigkeit gleichgestellt. Eine nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann anteilig angerechnet werden. Im Einzelfall kann für Bewerberinnen und Bewerber, die aufgrund besonderer biografischer Umstände ohne Zugang zum zweiten Bildungsweg ihre Zugangschancen zu einer Berufsausbildung oder qualifizierenden Berufspraxis nicht verbessern können, auf den Nachweis der Berufstätigkeit verzichtet werden.

Die geltenden Rechtsgrundlagen sind:

- a) das Hessische Schulgesetz i. d. F. vom 30. Juni 2017 (GVBl. S. 150), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 3. Mai 2018 (GVBl. S. 82)
- b) die Verordnung zur Ausgestaltung der Schulen für Erwachsene vom 13. September 2003 (ABl. S.776), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19. Januar 2017 (ABl. S. 32)

Diese Rechtsgrundlagen gelten für die Abendhauptschulen und die Abendrealschulen.

Gymnasien und gymnasiale Zweige an Gesamtschulen: Sie bauen auf den Lernanforderungen der Grundschule bzw. der Förderstufe (Jahrgangsstufen 5/6) auf. Das Gymnasium bzw. der gymnasiale Zweig einer schulformbezogenen Gesamtschule schließen an das 4. Jahr der Grundschule oder an die zweijährige Förderstufe an.

Der gymnasiale Bildungsgang führt die Schülerinnen und Schüler zur allgemeinen Hochschulreife. Nach § 24 Abs. 2 Hessisches Schulgesetz (HSchG) umfasst das Gymnasium in der Regel die Jahrgangsstufen 5 bis 12 oder 13. Die Mittelstufe (Sekundarstufe I) kann 5-jährig (Jahrgangsstufen 5 bis 9) oder 6-jährig (Jahrgangsstufen 5 bis 10) oder parallel 5-jährig und 6-jährig organisiert werden. Die Sekundarstufe I im gymnasialen Bildungsgang endet mit der Jahrgangsstufe 9 (G8) oder mit der Jahrgangsstufe 10 (G9). Der gymnasiale Bildungsgang kann auch an integrierten und kooperativen (schulformbezogenen) Gesamtschulen absolviert werden.

Die Entscheidung über die 5- oder 6-jährige oder parallele 5-jährige und 6-jährige Organisation der Mittelstufe (Sekundarstufe I) trifft die Schulkonferenz mit einer Mehrheit von mindestens zwei Dritteln ihrer Mitglieder auf der Grundlage einer curricular und pädagogisch begründeten, die personellen, sächlichen und unterrichtsorganisatorischen Möglichkeiten der Schule berücksichtigenden Konzeption der Gesamtkonferenz im Einvernehmen mit dem Schulträger. Die Entscheidung ist durch den Schulträger in den Schulentwicklungsplan (§ 145 HSchG) aufzunehmen. Auf der Grundlage einer solchen Entscheidung kann gegenüber dem Schulträger kein räumlicher Mehrbedarf geltend gemacht werden. Eine Organisationsänderung wird ab dem Schuljahr umgesetzt, das dem Beschluss der Schulkonferenz folgt, beginnend jeweils mit der Jahrgangsstufe 5. In einen Wechsel von der 5-jährigen in die 6-jährige Organisation der Mittelstufe wird, sofern der Beschluss der Schulkonferenz dies vorsieht, der zum Zeitpunkt dieses Beschlusses bereits bestehende Jahrgang 5 einbezogen, wenn sich in einer anonymisierten Befragung durch die Schulaufsichtsbehörde die betroffenen Eltern einstimmig für den Wechsel aussprechen. Bei einem nicht einstimmigen Befragungsergebnis werden, sofern der Beschluss der Schulkonferenz dies vorsieht, parallele Klassen mit unterschiedlicher Organisation gebildet, wenn die Zahl der Stimmen und der anschließenden Anmeldungen von Schülerinnen und Schülern ausreichend ist für die Bildung jeweils eigener Klassen nach den Regelungen über den Mindestwert für die Größe von Klassen. Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen zählen bei der Berechnung nicht mit. Die Eltern einer Schülerin oder eines Schülers haben zusammen eine Stimme für jedes Kind. Dies gilt entsprechend für weitere Jahrgänge bis einschließlich des Jahrgangs 7.

Die gymnasiale Oberstufe schließt an die Mittelstufe (9. oder 10. Jahrgangsstufe des gymnasialen Bildungsgangs, 10. Jahrgangsstufe der integrierten Gesamtschule oder 10. Jahrgangsstufe der Realschule) an und kann von Schülerinnen und Schülern dieser Schulformen unter Beachtung der Übergangsbestimmungen besucht werden. Sie umfasst die einjährige Einführungsphase und die zweijährige Qualifikationsphase. Am Ende wird mit der erfolgreich abgelegten Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife erworben.

Mit Beginn des Schuljahres 1976/77 wurde die gymnasiale Oberstufe im Land Hessen auf das Organisationsmodell der neugestalteten gymnasialen Oberstufe entsprechend der KMK-Vereinbarung vom 7. Juli 1972 umgestellt und mit Beginn des Schuljahres 2009/10 die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II gemäß dem Beschluss der KMK vom 7. Juli 1972 i. d. F. vom 24. Oktober 2006 umgesetzt.

Ziel der Unterrichts- und Erziehungsarbeit in der gymnasialen Oberstufe ist außer der Studierfähigkeit auch die Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt. Die zu erwerbenden Kenntnisse und Fähigkeiten werden über eine fachlich fundierte, vertiefte allgemeine und wissenschaftspropädeutische Bildung vermittelt und eine individuelle Schwerpunktbildung wird ermöglicht. Dementsprechend enthält die gymnasiale Oberstufe in der Qualifikationsphase einen Pflichtbereich (verbindliche Auflagen in den Aufgabenfeldern) und einen Wahlbereich sowie eine Differenzierung nach Grundkursen und Leistungskursen. Letztere sind im Rahmen bestimmter Setzungen weitgehend frei wählbar und ermöglichen individuelle Schwerpunktbildungen. Die Einführungsphase erfüllt eine Gelenkfunktion zwischen der Mittelstufe und dem differenzierten Kurssystem der Qualifikationsphase.

Kollegs: Hessenkollegs sind Tagesschulen und bieten einen eigenständigen Weg zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Studierende des Hessenkollegs sollen während ihrer Ausbildung am Hessenkolleg keiner geregelten beruflichen Tätigkeit nachgehen. Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre (bei Besuch eines Vorkurses dreieinhalb Jahre). Sie ist in eine Vorkursphase, eine Einführungsphase (zwei Semester) und eine darauf aufbauende Qualifikationsphase (vier Semester) gegliedert. Sie wird durch die Abiturprüfung abgeschlossen. BAföG-Förderung ist am Hessenkolleg von Beginn der Ausbildung an möglich.

Voraussetzungen für die Aufnahme in ein Hessenkolleg sind

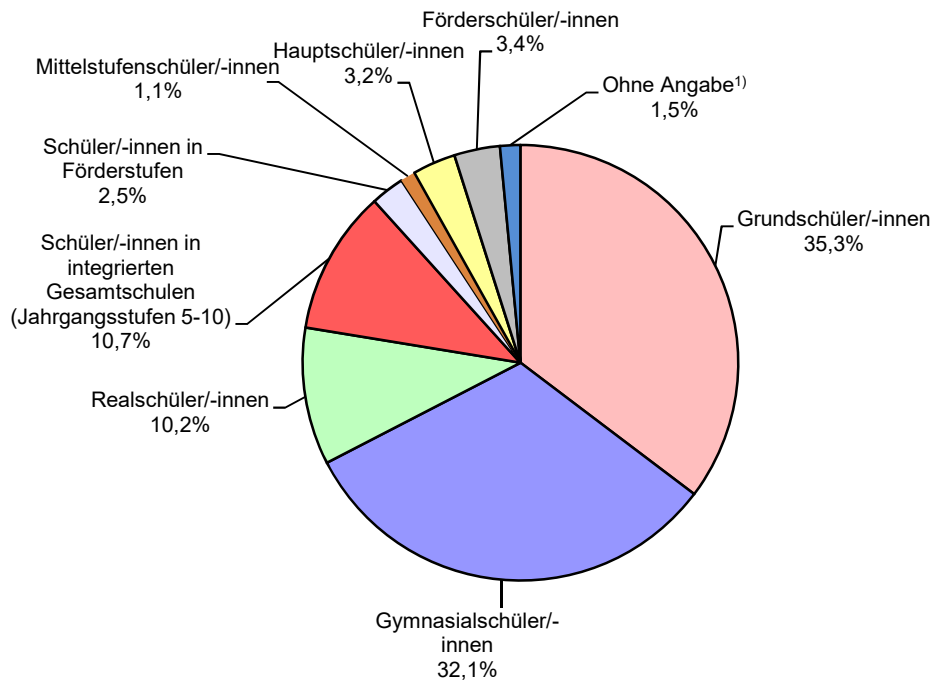
- der Nachweis einer Vorbildung, die mindestens dem Hauptschulabschluss entspricht,
- ein Alter von mindestens 18 Jahren,
- der Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einer mindestens zweijährigen Berufstätigkeit,
- der Nachweis der Beherrschung der deutschen Sprache als allgemeine Unterrichtssprache,
- das Bestehen einer Eignungsprüfung,
- der in einem Beratungsgespräch erbrachte Nachweis, dass Motivation und Lernhaltung ein erfolgreiches Arbeiten erwarten lassen.

Bewerberinnen und Bewerber mit einem Hauptschulabschluss müssen einen mindestens halbjährigen Vorkurs belegen. Die Führung eines Familienhaushalts ist einer Berufstätigkeit gleichgestellt. Eine nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann bis zu einem Jahr angerechnet werden. Wehr-, Zivil-, Entwicklungsdienst oder Bundesfreiwilligendienst bzw. ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr werden auf die Berufstätigkeit angerechnet. Über die Aufnahme entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter auf Basis des Beratungsgesprächs und der Ergebnisse der Eignungsprüfung. Im Einzelfall kann bei Vorliegen besonderer biografischer Umstände auf den Nachweis der Berufstätigkeit verzichtet werden.

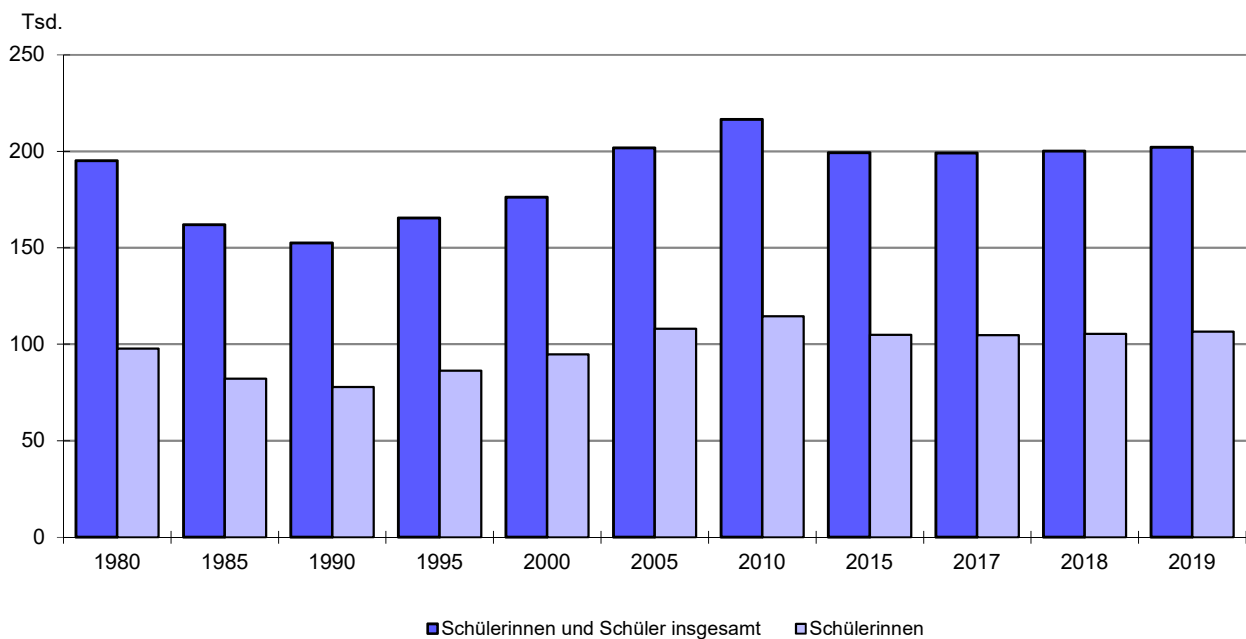
Die Aufnahme in ein Hessenkolleg ist nicht möglich, wenn die allgemeine Hochschulreife bereits erworben oder die Abiturprüfung mehr als einmal nicht bestanden wurde.

Die Rechtsgrundlagen entsprechen denen der Abendgymnasien.

Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2019/20



Gymnasialschrülerinnen und Gymnasialschr3ler seit 1980



1) Schr3lerinnen und Schr3ler aus dem Ausland, die in Intensivklassen grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprache erwerben m3ssen.

Zeitreihe
Gymnasien und Gymnasialzweige an Gesamtschulen seit 1975

Schuljahr	Anzahl der							
	Schulen	Klassen ¹⁾	Gymnasialschüler/-innen			darunter an Gesamtschulen		
			insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer/ -innen		weiblich	Ausländer/ -innen
1975/76	228	3 578	164 621	78 031	3 302	24 365	12 630	419
1980/81	266	4 216	195 285	97 860	4 799	41 115	21 589	877
1981/82	269	4 151	195 800	98 820	5 371	42 236	22 417	938
1982/83	273	4 018	190 645	96 493	5 830	40 759	21 610	1 065
1983/84	276	3 873	182 486	92 665	6 207	39 204	20 804	1 125
1984/85	277	3 721	171 985	87 418	6 618	37 026	19 711	1 212
1985/86	277	3 583	162 052	82 127	7 032	35 092	18 561	1 341
1986/87	278	3 407	151 415	76 466	7 245	34 493	18 132	1 611
1987/88	279	3 428	146 544	73 814	8 086	33 258	17 383	1 732
1988/89	284	3 683	150 705	76 304	9 373	31 664	16 660	1 960
1989/90	287	3 843	152 237	77 824	10 215	30 948	16 158	2 025
1990/91	287	3 934	152 599	78 543	10 708	31 145	16 362	2 069
1991/92	288	4 036	155 169	80 389	11 460	31 707	16 722	2 176
1992/93	290	4 154	159 156	83 051	11 831	33 015	17 470	2 208
1993/94	294	4 236	162 452	85 257	12 090	34 398	18 223	2 323
1994/95	296	4 198	163 814	86 305	12 310	35 359	18 836	2 491
1995/96	301	4 228	165 470	87 529	12 725	36 499	19 495	2 690
1996/97	300	4 259	167 173	88 837	12 966	37 182	19 833	2 677
1997/98	301	4 275	169 594	90 217	13 251	38 264	20 410	2 761
1998/99	303	4 342	173 159	92 298	13 144	39 534	21 121	2 763
1999/2000	305	4 415	175 114	93 746	13 141	40 308	21 702	2 871
2000/01	305	4 467	176 256	94 784	12 794	40 929	22 270	2 794
2001/02	306	4 548	177 543	95 741	12 327	42 137	23 009	2 701
2002/03	313	4 701	181 797	98 171	12 350	45 181	24 636	2 876
2003/04	313	4 827	187 398	101 094	12 665	47 327	25 680	3 049
2004/05	315	4 955	193 753	104 178	12 954	46 821	25 333	3 179
2005/06	315	5 095	201 796	108 049	13 513	49 796	26 676	3 498
2006/07	314	5 272	209 120	111 587	14 002	52 989	28 155	3 718
2007/08	316	5 384	213 854	113 699	14 977	54 941	29 074	3 903
2008/09	317	5 441	216 219	114 760	15 029	55 624	29 339	3 809
2009/10	317	5 449	217 145	114 963	15 550	55 956	29 351	3 895
2010/11	317	5 044	216 661	114 497	15 524	55 439	28 947	3 831
2011/12	311	4 833	214 971	113 349	15 023	55 055	28 636	3 587
2012/13	310	4 826	212 364	111 711	14 638	55 664	28 941	3 465
2013/14	311	4 875	204 157	107 258	13 801	55 228	28 786	3 302
2014/15	312	4 943	199 403	104 592	13 322	54 776	28 539	3 261
2015/16	310	4 956	199 237	104 829	12 790	54 423	28 575	3 125
2016/17	311	5 068	198 870	104 672	12 340	54 038	28 466	2 980
2017/18	315	5 133	199 124	104 762	11 953	53 902	28 422	2 974
2018/19	316	5 387	200 173	105 310	11 995	54 288	28 586	3 064
2019/20	317	5 615	202 055	106 622	12 655	54 341	28 738	3 337

1) Klassen der Mittelstufe.

Gymnasien

1. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen, in denen Gymnasialschüler/-innen unterrichtet werden			Gymnasialklassen der Mittelstufe		
		insgesamt	davon sind		insgesamt	davon an	
			Gymnasien	Gymnasial- zweige an Gesamtschulen		Gymnasien	Gesamtschulen
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	13	11	2	205	188	17
2	Frankfurt am Main, St.	37	33	4	648	593	55
3	Offenbach am Main, St.	5	4	1	115	97	18
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	13	12	1	257	257	—
5	Bergstraße	13	10	3	249	215	34
6	Darmstadt-Dieburg	17	3	14	256	30	226
7	Groß-Gerau	10	8	2	198	194	4
8	Hochtaunuskreis	15	9	6	312	238	74
9	Main-Kinzig-Kreis	12	8	4	327	223	104
10	Main-Taunus-Kreis	14	5	9	280	135	145
11	Odenwaldkreis	4	1	3	79	37	42
12	Offenbach	17	8	9	343	205	138
13	Rheingau-Taunus-Kreis	12	8	4	187	129	58
14	Wetteraukreis	17	11	6	359	265	94
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	199	131	68	3 815	2 806	1 009
16	Gießen	14	5	9	185	105	80
17	Lahn-Dill-Kreis	9	4	5	168	105	63
18	Limburg-Weilburg	7	3	4	157	90	67
19	Marburg-Biedenkopf	13	8	5	225	164	61
20	Vogelsbergkreis	6	2	4	89	51	38
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	49	22	27	824	515	309
22	Kassel, documenta-Stadt	11	8	3	185	163	22
23	Fulda	12	8	4	172	146	26
24	Hersfeld-Rotenburg	9	2	7	88	4	84
25	Kassel	11	3	8	143	35	108
26	Schwalm-Eder-Kreis	12	6	6	169	99	70
27	Waldeck-Frankenberg	6	4	2	131	106	25
28	Werra-Meißner-Kreis	8	2	6	88	21	67
29	Reg.-Bez. K a s s e l	69	33	36	976	574	402
30	Land H e s s e n	317	186	131	5 615	3 895	1 720

1) Einschl. Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen.

nach Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2019/20

Gymnasialschüler/-innen									Von den Gymnasial- schülern waren an privaten Schulen ¹⁾	Lfd. Nr.
insgesamt	darunter		an Gymnasien			an Gesamtschulen				
	weiblich	Ausländer/ -innen	Schüler/-innen		darunter in der Mittelstufe	Schüler/-innen		darunter in der Mittelstufe		
insgesamt			weiblich	insgesamt		weiblich				
8 613	4 443	576	8 205	4 263	4 979	408	180	408	2 414	1
24 230	12 627	2 592	22 139	11 577	15 936	2 091	1 050	1 378	2 993	2
4 044	2 311	710	3 499	1 766	2 553	545	545	421	570	3
10 174	5 240	725	10 065	5 187	6 852	109	53	—	1 548	4
8 459	4 453	484	7 213	3 842	5 462	1 246	611	736	1 606	5
9 241	4 856	490	1 985	1 080	821	7 256	3 776	5 685	100	6
7 492	3 989	608	6 963	3 701	5 303	529	288	79	75	7
11 682	5 957	856	8 743	4 522	6 389	2 939	1 435	1 817	1 794	8
12 260	6 504	660	8 588	4 527	6 040	3 672	1 977	2 790	1 579	9
9 181	4 541	685	4 865	2 413	3 471	4 316	2 128	3 507	974	10
2 854	1 533	139	1 397	721	928	1 457	812	954	—	11
11 882	6 196	805	7 404	3 840	5 513	4 478	2 356	3 478	271	12
6 503	3 395	279	4 681	2 451	3 415	1 822	944	1 428	790	13
12 366	6 496	538	9 224	4 850	6 804	3 142	1 646	2 295	2 034	14
138 981	72 541	10 147	104 971	54 740	74 466	34 010	17 801	24 976	16 748	15
7 960	4 283	366	4 203	2 197	2 874	3 757	2 086	1 815	697	16
6 142	3 246	223	4 736	2 523	2 854	1 406	723	1 406	—	17
5 007	2 700	179	3 009	1 712	2 305	1 998	988	1 615	1 026	18
7 859	4 185	286	5 841	3 078	4 309	2 018	1 107	1 383	1 973	19
2 654	1 463	93	1 880	1 031	1 345	774	432	774	—	20
29 622	15 877	1 147	19 669	10 541	13 687	9 953	5 336	6 993	3 696	21
6 842	3 659	456	6 290	3 359	4 550	552	300	552	1 667	22
5 958	3 266	197	5 333	2 931	3 700	625	335	556	1 185	23
2 998	1 620	114	657	354	41	2 341	1 266	2 000	41	24
5 234	2 919	201	2 509	1 455	901	2 725	1 464	2 520	—	25
5 641	2 988	144	3 816	2 019	2 472	1 825	969	1 652	1 949	26
4 375	2 430	182	3 775	2 091	2 757	600	339	511	—	27
2 404	1 322	67	694	394	507	1 710	928	1 413	—	28
33 452	18 204	1 361	23 074	12 603	14 928	10 378	5 601	9 204	4 842	29
202 055	106 622	12 655	147 714	77 884	103 081	54 341	28 738	41 173	25 286	30

Gymnasien

2. Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken,

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/-innen		davon in der					
				5.		6.		7.	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	8 205	4 263	1 029	515	1 012	516	930	500
2	Frankfurt am Main, St.	22 139	11 577	3 139	1 605	2 979	1 487	2 748	1 377
3	Offenbach am Main, St.	3 499	1 766	532	256	433	215	454	227
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	10 065	5 187	1 377	699	1 334	660	1 260	617
5	Bergstraße	7 213	3 842	991	504	1 006	529	950	504
6	Darmstadt-Dieburg	1 985	1 080	147	89	139	72	139	68
7	Groß-Gerau	6 963	3 701	1 027	527	1 031	557	872	453
8	Hochtaunuskreis	8 743	4 522	1 253	613	1 279	630	1 181	610
9	Main-Kinzig-Kreis	8 588	4 527	1 098	557	1 096	580	997	517
10	Main-Taunus-Kreis	4 865	2 413	662	314	660	326	630	321
11	Odenwaldkreis	1 397	721	180	88	162	81	171	80
12	Offenbach	7 404	3 840	1 016	517	994	481	928	480
13	Rheingau-Taunus-Kreis	4 681	2 451	625	326	604	294	609	317
14	Wetteraukreis	9 224	4 850	1 236	609	1 202	616	1 144	606
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	104 971	54 740	14 312	7 219	13 931	7 044	13 013	6 677
16	Gießen	4 203	2 197	492	242	494	257	511	270
17	Lahn-Dill-Kreis	4 736	2 523	499	249	505	260	482	232
18	Limburg-Weilburg	3 009	1 712	418	228	478	268	383	204
19	Marburg-Biedenkopf	5 841	3 078	697	354	747	387	703	363
20	Vogelsbergkreis	1 880	1 031	250	145	238	116	267	151
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	19 669	10 541	2 356	1 218	2 462	1 288	2 346	1 220
22	Kassel, documenta-Stadt	6 290	3 359	815	403	792	395	748	402
23	Fulda	5 333	2 931	685	362	607	335	655	331
24	Hersfeld-Rotenburg	657	354	—	—	—	—	6	2
25	Kassel	2 509	1 455	175	86	152	78	140	69
26	Schwalm-Eder-Kreis	3 816	2 019	396	204	385	197	431	217
27	Waldeck-Frankenberg	3 775	2 091	476	261	505	259	491	282
28	Werra-Meißner-Kreis	694	394	93	48	90	50	69	39
29	Reg.-Bez. K a s s e l	23 074	12 603	2 640	1 364	2 531	1 314	2 540	1 342
	a	147 714	77 884	19 308	9 801	18 924	9 646	17 899	9 239
30	Land H e s s e n	b	54 341	28 738	6 962	3 561	6 875	3 520	7 410
	c	202 055	106 622	26 270	13 362	25 799	13 166	25 309	13 138

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

Jahrgangsstufen und Geschlecht im Schuljahr 2019/20

... Jahrgangsstufe												Lfd. Nr.
8.		9.		10.		11.		12.		13.		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
991	497	885	450	132	61	1 132	609	1 106	586	988	529	1
2 696	1 400	2 571	1 323	1 803	972	1 975	1 084	1 985	1 103	2 243	1 226	2
410	191	402	201	322	155	288	153	396	222	262	146	3
1 212	625	1 135	558	534	276	891	486	1 234	682	1 088	584	4
909	496	948	519	658	384	569	257	470	268	712	381	5
131	65	130	62	135	75	484	264	279	163	401	222	6
881	464	881	473	611	319	433	241	643	352	584	315	7
1 124	577	1 137	590	415	193	673	367	887	494	794	448	8
981	488	970	516	898	459	1 022	578	656	354	870	478	9
619	293	561	284	339	175	482	238	355	174	557	288	10
177	103	140	73	98	50	170	102	158	75	141	69	11
892	477	855	452	828	420	713	359	360	212	818	442	12
539	289	595	313	443	231	240	130	539	292	487	259	13
1 147	595	1 121	586	954	501	683	400	763	411	974	526	14
12 709	6 560	12 331	6 400	8 170	4 271	9 755	5 268	9 831	5 388	10 919	5 913	15
464	238	460	239	453	224	565	306	319	184	445	237	16
467	230	467	247	434	219	746	414	566	331	570	341	17
428	241	379	212	219	132	237	146	174	117	293	164	18
709	351	760	413	693	359	680	371	284	163	568	317	19
208	117	251	140	131	66	192	100	147	83	196	113	20
2 276	1 177	2 317	1 251	1 930	1 000	2 420	1 337	1 490	878	2 072	1 172	21
758	408	722	398	715	370	427	239	674	374	639	370	22
587	328	641	364	525	297	645	387	518	310	470	217	23
8	3	13	6	14	4	227	136	200	105	189	98	24
165	94	144	86	125	79	601	369	490	292	517	302	25
434	225	384	201	442	233	506	266	346	186	492	290	26
438	235	414	220	433	237	455	277	169	101	394	219	27
69	35	100	59	86	53	73	36	30	21	84	53	28
2 459	1 328	2 418	1 334	2 340	1 273	2 934	1 710	2 427	1 389	2 785	1 549	29
17 444	9 065	17 066	8 985	12 440	6 544	15 109	8 315	13 748	7 655	15 776	8 634	
7 083	3 668	6 998	3 754	5 845	3 214	4 553	2 463	4 417	2 419	4 198	2 240	30
24 527	12 733	24 064	12 739	18 285	9 758	19 662	10 778	18 165	10 074	19 974	10 874	

Gymnasien

**3. Klassen¹⁾ der Mittelstufe nach Verwaltungsbezirken und Klassenfrequenzgruppen
im Schuljahr 2019/20**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Klassen insgesamt	davon mit ... Schülerinnen und Schülern							
		bis 18	19 bis 20	21 bis 23	24 bis 25	26 bis 28	29 bis 30	31 bis 33	34 oder mehr
Darmstadt, Wissenschaftsst.	188	11	3	12	33	70	46	13	—
Frankfurt am Main, St.	593	23	14	55	75	183	198	37	8
Offenbach am Main, St.	97	—	3	13	20	38	16	7	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	257	17	6	17	30	86	67	34	—
Bergstraße	215	9	11	34	44	74	37	6	—
Darmstadt-Dieburg	30	—	—	—	4	16	10	—	—
Groß-Gerau	194	3	1	13	28	76	52	21	—
Hochtaunuskreis	238	2	11	22	34	81	74	14	—
Main-Kinzig-Kreis	223	5	3	20	32	66	82	15	—
Main-Taunus-Kreis	135	17	8	14	11	32	43	10	—
Odenwaldkreis	37	—	2	10	7	16	2	—	—
Offenbach	205	1	4	18	40	83	44	13	2
Rheingau-Taunus-Kreis	129	12	—	5	7	53	36	16	—
Wetteraukreis	265	10	11	34	48	100	53	9	—
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	2 806	110	77	267	413	974	760	195	10
Gießen	105	—	—	4	13	55	30	3	—
Lahn-Dill-Kreis	105	—	2	9	13	44	31	6	—
Limburg-Weilburg	90	1	1	19	21	32	14	2	—
Marburg-Biedenkopf	164	2	2	26	37	67	21	3	6
Vogelsbergkreis	51	1	3	7	9	12	15	4	—
Reg.-Bez. G i e ß e n	515	4	8	65	93	210	111	18	6
Kassel, documenta-Stadt	163	5	1	11	16	43	54	27	6
Fulda	146	4	10	31	27	39	31	4	—
Hersfeld-Rotenburg	4	4	—	—	—	—	—	—	—
Kassel	35	1	2	7	7	9	6	3	—
Schwalm-Eder-Kreis	99	4	8	23	14	33	15	2	—
Waldeck-Frankenberg	106	3	2	15	22	39	24	1	—
Werra-Meißner-Kreis	21	—	—	13	3	4	1	—	—
Reg.-Bez. K a s s e l	574	21	23	100	89	167	131	37	6
a	3 895	135	108	432	595	1 351	1 002	250	22
Land H e s s e n	b 1 720	176	161	390	358	439	162	34	—
c	5 615	311	269	822	953	1 790	1 164	284	22

1) Schülerinnen und Schüler der Oberstufe werden nicht im Klassenverband unterrichtet. – a) = Summe der Klassen an Gymnasien. – b) = Gymnasialklassen an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

4. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Kontinenten und ausgewählten Staatsangehörigkeiten im Schuljahr 2019/20

Kontinent/Staatsangehörigkeit	Schüler/-innen		davon sind aus		Kontinent/Staatsangehörigkeit	Schüler/-innen	
	insgesamt	weiblich	EU-Staaten	Nicht-EU-Staaten		insgesamt	weiblich
Europa insgesamt	7 815	4 379	5 082	2 733	Afrika insgesamt	652	344
davon					davon		
albanisch	71	40	—	71	ägyptisch	65	29
belgisch	22	12	22	—	algerisch	16	6
bosnisch-herzegowinisch	243	130	—	243	äthiopisch	75	45
britisch	152	79	152	—	eritreisch	127	63
bulgarisch	352	211	352	—	ghanaisch	35	18
dänisch	19	6	19	—	kamerunisch	18	12
estnisch	16	8	16	—	libysch	15	10
finnisch	19	10	19	—	marokkanisch	129	69
französisch	287	151	287	—	nigerianisch	23	15
griechisch	362	197	362	—	somalisch	65	34
irisch	27	17	27	—	südafrikanisch	9	5
isländisch	1	—	—	1	tunesisch	17	5
italienisch	566	330	566	—	Übriges Afrika	58	33
kosovarisch	85	48	—	85	Amerika insgesamt	412	234
kroatisch	473	301	473	—	davon		
lettisch	66	34	66	—	amerikanisch (USA)	196	110
litauisch	158	80	158	—	brasilianisch	50	23
luxemburgisch	8	5	8	—	kanadisch	28	15
maltesisch	—	—	—	—	mexikanisch	28	18
mazedonisch	58	33	—	58	Übriges Amerika	110	68
moldauisch	70	44	—	70	Asien insgesamt	3 733	1 941
monegassisch	2	2	—	2	davon		
montenegrinisch	31	16	—	31	afghanisch	551	302
niederländisch	105	59	105	—	armenisch	46	29
norwegisch	8	5	—	8	chinesisch (China)	371	193
österreichisch	131	65	131	—	indisch	242	121
polnisch	843	497	843	—	irakisch	92	53
portugiesisch	156	95	156	—	iranisch	236	130
rumänisch	622	339	622	—	japanisch	57	31
russisch	372	202	—	372	koreanisch (Dem. Volksrep.)	54	26
schwedisch	43	22	43	—	koreanisch (Rep. Korea)	356	174
schweizerisch	42	27	—	42	pakistanisch	358	191
serbisch	425	241	—	425	syrisch	766	363
slowakisch	44	20	44	—	vietnamesisch	153	82
slowenisch	15	8	15	—	Übriges Asien	451	246
spanisch	350	190	350	—	Australien und Ozeanien	15	9
tschechisch	49	25	49	—			
türkisch	1 057	596	—	1 057	staatenlos	15	13
ukrainisch	240	120	—	240	ungeklärt	13	11
ungarisch	196	103	196	—			
weißrussisch (belarussisch)	28	10	—	28			
zyprisch	1	1	1	—	I n s g e s a m t	12 655	6 931

Gymnasien

5. Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2019/20 die gleiche Jahrgangsstufe

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wiederholer/-innen			davon in der						
		ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder/ -innen	5.		6.		7.		
					ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	200	87	23	9	4	14	3	10	3	
2	Frankfurt am Main, St.	599	223	74	37	18	59	13	78	15	
3	Offenbach am Main, St.	151	57	25	17	5	13	4	24	10	
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	268	104	25	10	3	18	4	26	15	
5	Bergstraße	94	36	7	7	4	9	—	16	7	
6	Darmstadt-Dieburg	41	18	3	4	2	2	—	2	—	
7	Groß-Gerau	253	103	27	26	12	23	11	20	7	
8	Hochtaunuskreis	182	65	23	13	4	14	2	23	6	
9	Main-Kinzig-Kreis	175	74	17	21	4	11	5	29	6	
10	Main-Taunus-Kreis	113	48	6	13	5	11	3	14	4	
11	Odenwaldkreis	44	17	2	2	—	4	2	5	—	
12	Offenbach	148	54	7	19	6	10	2	19	8	
13	Rheingau-Taunus-Kreis	69	31	1	—	—	3	1	13	6	
14	Wetteraukreis	174	69	7	12	6	10	4	11	1	
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	2 511	986	247	190	73	201	54	290	88	
16	Gießen	68	22	3	2	—	1	1	4	1	
17	Lahn-Dill-Kreis	104	47	8	2	2	7	2	20	8	
18	Limburg-Weilburg	32	19	3	4	—	2	1	5	3	
19	Marburg-Biedenkopf	63	22	5	3	1	2	1	4	1	
20	Vogelsbergkreis	22	12	—	1	1	3	3	5	2	
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	289	122	19	12	4	15	8	38	15	
22	Kassel, documenta-Stadt	146	66	14	13	4	21	13	21	8	
23	Fulda	71	24	3	3	—	6	1	13	2	
24	Hersfeld-Rotenburg	27	11	1	—	—	—	—	1	1	
25	Kassel	58	33	2	—	—	4	2	—	—	
26	Schwalm-Eder-Kreis	61	25	3	5	4	6	3	9	2	
27	Waldeck-Frankenberg	72	34	7	7	3	5	—	8	3	
28	Werra-Meißner-Kreis	14	2	—	4	—	1	1	1	—	
29	Reg.-Bez. K a s s e l	449	195	30	32	11	43	20	53	16	
30	Land H e s s e n	a	3 249	1 303	296	234	88	259	82	381	119
		b	1 208	479	98	71	26	54	19	131	56
		c	4 457	1 782	394	305	114	313	101	512	175

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

besuchen wie im Vorjahr, nach Verwaltungsbezirken, Jahrgangsstufen und Geschlecht

... Jahrgangsstufe										Lfd. Nr.
8.		9.		10.		11.		12./13.		
ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	
21	4	12	6	1	—	83	37	50	30	1
76	26	43	13	28	10	134	59	144	69	2
17	3	13	5	2	—	37	17	28	13	3
40	15	19	5	2	1	93	38	60	23	4
13	5	14	2	3	—	11	4	21	14	5
5	1	1	—	2	1	9	4	16	10	6
35	7	22	6	3	2	61	27	63	31	7
28	13	32	10	3	1	42	14	27	15	8
16	7	18	8	17	9	37	21	26	14	9
11	3	13	5	1	1	34	17	16	10	10
9	4	2	1	5	1	9	5	8	4	11
26	6	19	6	13	5	19	8	23	13	12
13	5	17	6	2	—	10	5	11	8	13
26	8	19	3	15	7	46	27	35	13	14
336	107	244	76	97	38	625	283	528	267	15
14	3	11	4	6	2	18	5	12	6	16
11	5	9	3	6	—	35	19	14	8	17
7	5	3	2	2	2	5	4	4	2	18
15	5	10	3	9	3	7	1	13	7	19
3	1	2	1	3	1	3	1	2	2	20
50	19	35	13	26	8	68	30	45	25	21
17	7	8	2	16	6	17	11	33	15	22
6	2	11	5	4	1	14	7	14	6	23
—	—	—	—	1	—	11	5	14	5	24
4	2	3	2	1	—	31	18	15	9	25
8	1	2	1	3	2	13	2	15	10	26
15	10	6	3	11	5	8	4	12	6	27
4	—	3	—	—	—	1	1	—	—	28
54	22	33	13	36	14	95	48	103	51	29
440	148	312	102	159	60	788	361	676	343	
152	51	149	46	77	34	352	151	222	96	30
592	199	461	148	236	94	1 140	512	898	439	

Gymnasien

6. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2018/19 mit abgelegter Abiturprüfung nach Geschlecht

Geschlecht	Schüler/-innen mit bestandener Prüfung			Schüler/-innen, die die Prüfung nicht bestanden haben		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		Schüler/-innen, die die Prüfung wiederholten	Ausländer/-innen		Schüler/-innen, die die Prüfung wiederholten	Ausländer/-innen

Schüler/-innen an Gymnasien

Männlich	6 503	234	283	259	5	13
Weiblich	8 230	196	436	276	2	33
Z u s a m m e n	14 733	430	719	535	7	46

Gymnasialschüler/-innen an Gesamtschulen

Männlich	1 695	68	79	101	1	7
Weiblich	2 218	44	95	63	1	3
Z u s a m m e n	3 913	112	174	164	2	10

Gymnasialschüler/-innen insgesamt

Männlich	8 198	302	362	360	6	20
Weiblich	10 448	240	531	339	3	36
Z u s a m m e n	18 646	542	893	699	9	56

7. Sonstige Prüfungen zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife im Schuljahr 2018/19

Geschlecht	Abgelegte Prüfungen					
	von besonders befähigten Berufstätigen			von Nichtschülern/-innen		
	insgesamt	davon wurden		insgesamt	davon wurden	
		bestanden	nicht bestanden		bestanden	nicht bestanden

Männlich	—	—	—	67	45	22
Weiblich	—	—	—	88	45	43
Z u s a m m e n	—	—	—	155	90	65

**8. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2018/19
nach Verwaltungsbezirken, Art des Abschlusses und Geschlecht**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulentlassene			darunter mit			
	insgesamt	darunter		allgemeiner Hochschulreife		Realschulabschluss ¹⁾	
		weiblich	Ausländer/ -innen	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 074	591	51	872	496	179	87
Frankfurt am Main, St.	2 534	1 344	261	2 077	1 114	427	211
Offenbach am Main, St.	392	216	95	312	174	78	41
Wiesbaden, Landeshauptst.	1 133	617	74	919	510	198	102
Bergstraße	863	504	42	742	431	108	67
Darmstadt-Dieburg	464	269	15	402	238	60	30
Groß-Gerau	764	401	61	557	311	202	87
Hochtaunuskreis	904	468	52	797	417	69	34
Main-Kinzig-Kreis	914	492	41	681	380	224	109
Main-Taunus-Kreis	637	330	32	534	297	67	22
Odenwaldkreis	95	57	7	62	39	33	18
Offenbach	968	511	50	808	443	153	65
Rheingau-Taunus-Kreis	550	308	18	472	267	71	37
Wetteraukreis	1 101	572	42	926	486	167	81
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	12 393	6 680	841	10 161	5 603	2 036	991
Gießen	493	265	20	390	217	100	46
Lahn-Dill-Kreis	563	334	15	437	271	124	62
Limburg-Weilburg	373	204	10	310	174	45	23
Marburg-Biedenkopf	672	385	29	547	322	118	63
Vogelsbergkreis	278	147	5	251	139	24	7
Reg.-Bez. G i e ß e n	2 379	1 335	79	1 935	1 123	411	201
Kassel, documenta-Stadt	773	428	36	651	367	114	60
Fulda	582	339	15	437	263	138	71
Hersfeld-Rotenburg	236	139	6	193	117	42	22
Kassel	525	277	28	447	233	78	44
Schwalm-Eder-Kreis	635	355	14	512	298	120	55
Waldeck-Frankenberg	406	221	22	315	177	91	44
Werra-Meißner-Kreis	133	71	4	82	49	50	22
Reg.-Bez. K a s s e l	3 290	1 830	125	2 637	1 504	633	318
a	18 062	9 845	1 045	14 733	8 230	3 080	1 510
Land H e s s e n	b	6 373	3 386	3 913	2 218	2 398	1 137
c	24 435	13 231	1 383	18 646	10 448	5 478	2 647

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b. – 1) Einschl. 1 412 Schulentlassene mit schulischer Fachhochschulreife, darunter 705 weibliche.

Gymnasien

9. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulen, in denen Gymnasialschüler/-innen unterrichtet werden			Gymnasialklassen der Mittelstufe		
		insgesamt	davon sind		insgesamt	davon an	
			Gymnasien	Gymnasial- zweige an Gesamtschulen		Gymnasien	Gesamtschulen
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	30	14	16	461	218	243
2	Frankfurt am Main, Stadt	37	33	4	648	593	55
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	22	12	10	458	302	156
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	25	20	5	444	386	58
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	17	11	6	328	252	76
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	24	13	11	478	329	149
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	32	20	12	671	503	168
8	Main-Kinzig-Kreis	12	8	4	327	223	104
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	199	131	68	3 815	2 806	1 009
10	Gießen und Vogelsbergkreis	20	7	13	274	156	118
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	16	7	9	325	195	130
12	Marburg-Biedenkopf	13	8	5	225	164	61
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	49	22	27	824	515	309
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	22	11	11	328	198	130
15	Fulda	13	9	4	176	150	26
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	16	3	13	172	21	151
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	18	10	8	300	205	95
18	Reg.-Bez. K a s s e l	69	33	36	976	574	402
19	Land H e s s e n	317	186	131	5 615	3 895	1 720

1) Einschl. Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen.

nach Schulamtsbezirken im Schuljahr 2019/20

Gymnasialschüler/-innen									Von den Gymnasial- schülern waren an privaten Schulen ¹⁾	Lfd. Nr.
insgesamt	darunter		an Gymnasien			an Gesamtschulen				
	weiblich	Ausländer/ -innen	Schüler/-innen		darunter in der Mittelstufe	Schüler/-innen		darunter in der Mittelstufe		
insgesamt			weiblich	insgesamt		weiblich				
17 854	9 299	1 066	10 190	5 343	5 800	7 664	3 956	6 093	2 514	1
24 230	12 627	2 592	22 139	11 577	15 936	2 091	1 050	1 378	2 993	2
15 926	8 507	1 515	10 903	5 606	8 066	5 023	2 901	3 899	841	3
16 677	8 635	1 004	14 746	7 638	10 267	1 931	997	1 428	2 338	4
11 313	5 986	623	8 610	4 563	6 390	2 703	1 423	1 690	1 606	5
16 673	8 530	1 293	11 828	6 114	8 774	4 845	2 416	3 586	1 049	6
24 048	12 453	1 394	17 967	9 372	13 193	6 081	3 081	4 112	3 828	7
12 260	6 504	660	8 588	4 527	6 040	3 672	1 977	2 790	1 579	8
138 981	72 541	10 147	104 971	54 740	74 466	34 010	17 801	24 976	16 748	9
10 614	5 746	459	6 083	3 228	4 219	4 531	2 518	2 589	697	10
11 149	5 946	402	7 745	4 235	5 159	3 404	1 711	3 021	1 026	11
7 859	4 185	286	5 841	3 078	4 309	2 018	1 107	1 383	1 973	12
29 622	15 877	1 147	19 669	10 541	13 687	9 953	5 336	6 993	3 696	13
12 076	6 578	657	8 799	4 814	5 451	3 277	1 764	3 072	1 667	14
5 999	3 281	202	5 374	2 946	3 741	625	335	556	1 226	15
5 361	2 927	176	1 310	733	507	4 051	2 194	3 413	—	16
10 016	5 418	326	7 591	4 110	5 229	2 425	1 308	2 163	1 949	17
33 452	18 204	1 361	23 074	12 603	14 928	10 378	5 601	9 204	4 842	18
202 055	106 622	12 655	147 714	77 884	103 081	54 341	28 738	41 173	25 286	19

Gymnasien

10. Schülerinnen und Schüler nach Schulamtsbezirken,

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schüler/-innen		davon in der					
				5.		6.		7.	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	10 190	5 343	1 176	604	1 151	588	1 069	568
2	Frankfurt am Main, Stadt	22 139	11 577	3 139	1 605	2 979	1 487	2 748	1 377
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	10 903	5 606	1 548	773	1 427	696	1 382	707
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	14 746	7 638	2 002	1 025	1 938	954	1 869	934
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	8 610	4 563	1 171	592	1 168	610	1 121	584
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	11 828	6 114	1 689	841	1 691	883	1 502	774
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	17 967	9 372	2 489	1 222	2 481	1 246	2 325	1 216
8	Main-Kinzig-Kreis	8 588	4 527	1 098	557	1 096	580	997	517
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	104 971	54 740	14 312	7 219	13 931	7 044	13 013	6 677
10	Gießen und Vogelsbergkreis	6 083	3 228	742	387	732	373	778	421
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	7 745	4 235	917	477	983	528	865	436
12	Marburg-Biedenkopf	5 841	3 078	697	354	747	387	703	363
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	19 669	10 541	2 356	1 218	2 462	1 288	2 346	1 220
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	8 799	4 814	990	489	944	473	888	471
15	Fulda	5 374	2 946	685	362	607	335	661	333
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	1 310	733	93	48	90	50	69	39
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	7 591	4 110	872	465	890	456	922	499
18	Reg.-Bez. K a s s e l	23 074	12 603	2 640	1 364	2 531	1 314	2 540	1 342
	a	147 714	77 884	19 308	9 801	18 924	9 646	17 899	9 239
19	Land H e s s e n	b	54 341	28 738	6 962	3 561	6 875	3 520	3 899
	c	202 055	106 622	26 270	13 362	25 799	13 166	25 309	13 138

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

Jahrgangsstufen und Geschlecht im Schuljahr 2019/20

... Jahrgangsstufe												Lfd. Nr.
8.		9.		10.		11.		12.		13.		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
1 122	562	1 015	512	267	136	1 616	873	1 385	749	1 389	751	1
2 696	1 400	2 571	1 323	1 803	972	1 975	1 084	1 985	1 103	2 243	1 226	2
1 302	668	1 257	653	1 150	575	1 001	512	756	434	1 080	588	3
1 751	914	1 730	871	977	507	1 131	616	1 773	974	1 575	843	4
1 086	599	1 088	592	756	434	739	359	628	343	853	450	5
1 500	757	1 442	757	950	494	915	479	998	526	1 141	603	6
2 271	1 172	2 258	1 176	1 369	694	1 356	767	1 650	905	1 768	974	7
981	488	970	516	898	459	1 022	578	656	354	870	478	8
12 709	6 560	12 331	6 400	8 170	4 271	9 755	5 268	9 831	5 388	10 919	5 913	9
672	355	711	379	584	290	757	406	466	267	641	350	10
895	471	846	459	653	351	983	560	740	448	863	505	11
709	351	760	413	693	359	680	371	284	163	568	317	12
2 276	1 177	2 317	1 251	1 930	1 000	2 420	1 337	1 490	878	2 072	1 172	13
923	502	866	484	840	449	1 028	608	1 164	666	1 156	672	14
595	331	654	370	539	301	645	387	518	310	470	217	15
69	35	100	59	86	53	300	172	230	126	273	151	16
872	460	798	421	875	470	961	543	515	287	886	509	17
2 459	1 328	2 418	1 334	2 340	1 273	2 934	1 710	2 427	1 389	2 785	1 549	18
17 444	9 065	17 066	8 985	12 440	6 544	15 109	8 315	13 748	7 655	15 776	8 634	19
7 083	3 668	6 998	3 754	5 845	3 214	4 553	2 463	4 417	2 419	4 198	2 240	
24 527	12 733	24 064	12 739	18 285	9 758	19 662	10 778	18 165	10 074	19 974	10 874	

Gymnasien

**11. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2018/19
nach Schulamtsbezirken, Art des Abschlusses und Geschlecht**

Schulamtsbezirk	Schulentlassene			darunter mit			
	insgesamt	darunter		allgemeiner Hochschulreife		Realschulabschluss ¹⁾	
		weiblich	Ausländer/ -innen	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	1 538	860	66	1 274	734	239	117
Frankfurt am Main, Stadt	2 534	1 344	261	2 077	1 114	427	211
Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	1 360	727	145	1 120	617	231	106
Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	1 683	925	92	1 391	777	269	139
Bergstraße und Odenwaldkreis	958	561	49	804	470	141	85
Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	1 401	731	93	1 091	608	269	109
Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	2 005	1 040	94	1 723	903	236	115
Main-Kinzig-Kreis	914	492	41	681	380	224	109
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	12 393	6 680	841	10 161	5 603	2 036	991
Gießen und Vogelsbergkreis	771	412	25	641	356	124	53
Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	936	538	25	747	445	169	85
Marburg-Biedenkopf	672	385	29	547	322	118	63
Reg.-Bez. G i e ß e n	2 379	1 335	79	1 935	1 123	411	201
Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	1 298	705	64	1 098	600	192	104
Fulda	588	341	16	437	263	143	73
Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	363	208	9	275	166	87	42
Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	1 041	576	36	827	475	211	99
Reg.-Bez. K a s s e l	3 290	1 830	125	2 637	1 504	633	318
a	18 062	9 845	1 045	14 733	8 230	3 080	1 510
Land H e s s e n	b	6 373	3 386	3 913	2 218	2 398	1 137
c	24 435	13 231	1 383	18 646	10 448	5 478	2 647

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b. – 1) Einschl. 1 412 Schulentlassene mit schulischer Fachhochschulreife, darunter 705 weibliche.

Schulen für Erwachsene (Zweiter Bildungsweg)

A. Abendgymnasien

B. Kollegs

C. Abendrealschulen

D. Abendhauptschulen

Schulen für Erwachsene

Zeitreihe
Schulen für Erwachsene seit 1981

Schuljahr	Teilnehmer/-innen		davon an							
			Abendgymnasien		Kollegs		Abendrealschulen		Abendhauptschulen	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1981/82	4 623	2 570	2 979	1 680	985	567	626	323	33	·
1982/83	4 620	2 615	3 067	1 796	894	488	614	308	45	23
1983/84	4 693	2 525	3 003	1 702	997	502	636	296	57	25
1984/85	4 686	2 490	2 945	1 650	1 009	501	682	318	50	21
1985/86	4 542	2 346	2 831	1 541	906	457	729	315	76	33
1986/87	4 442	2 322	2 787	1 498	887	485	734	320	34	19
1987/88	4 570	2 336	2 947	1 535	904	508	689	279	30	14
1988/89	4 999	2 660	3 212	1 748	1 023	580	733	318	31	14
1989/90	4 922	2 636	3 163	1 724	1 002	566	734	334	23	12
1990/91	4 825	2 659	3 093	1 753	1 016	570	682	320	34	16
1991/92	4 799	2 665	3 105	1 801	985	573	679	276	30	15
1992/93	4 582	2 533	2 949	1 695	929	534	658	288	46	16
1993/94	4 309	2 426	2 665	1 553	886	510	714	341	44	22
1994/95	4 314	2 339	2 561	1 458	786	437	925	422	42	22
1995/96	4 175	2 215	2 419	1 362	707	392	994	433	55	28
1996/97	4 120	2 179	2 351	1 300	657	346	1 030	490	82	43
1997/98	4 433	2 348	2 436	1 356	804	406	1 097	526	96	60
1998/99	4 439	2 274	2 368	1 289	890	453	1 042	471	139	61
1999/2000	4 411	2 267	2 322	1 276	894	436	1 042	484	153	71
2000/01	4 441	2 219	2 335	1 225	924	457	1 062	476	120	61
2001/02	4 603	2 227	2 437	1 243	826	406	1 192	522	148	56
2002/03	4 912	2 367	2 623	1 322	922	441	1 214	538	153	66
2003/04	5 504	2 646	2 901	1 460	903	449	1 491	648	209	89
2004/05	5 582	2 681	2 792	1 430	955	462	1 612	689	223	100
2005/06	6 001	2 865	2 924	1 494	1 033	500	1 780	761	264	110
2006/07	5 299	2 491	2 426	1 203	939	458	1 716	738	218	92
2007/08	4 913	2 320	2 204	1 102	818	392	1 650	728	241	98
2008/09	4 819	2 283	2 211	1 080	797	385	1 654	745	157	73
2009/10	5 283	2 436	2 394	1 121	754	366	1 873	833	262	116
2010/11	5 208	2 362	2 452	1 116	741	360	1 814	810	201	76
2011/12	5 082	2 290	2 279	1 034	756	366	1 841	809	206	81
2012/13	5 046	2 333	2 162	1 000	759	375	1 873	842	252	116
2013/14	4 866	2 262	1 963	906	716	345	1 973	915	214	96
2014/15	4 784	2 235	1 834	852	642	300	2 031	972	277	111
2015/16	4 523	2 055	1 623	793	592	268	2 005	874	303	120
2016/17	3 930	1 736	1 262	613	520	239	1 851	779	297	105
2017/18	3 686	1 555	1 082	516	484	222	1 699	700	421	117
2018/19	3 511	1 508	887	408	417	201	1 747	743	460	156
2019/20	3 323	1 454	772	333	374	186	1 726	760	451	175

A. Abendgymnasien (11 Einrichtungen)

12. Studierende nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2019/20

Sitz der Schule	Geschlecht	Studie- rende insgesamt ¹⁾	davon in der							
			Vorkursphase		Einführungsphase		Kursphase			
			Aufbau- kurs	Vor- kurs	im ... Semester		im ... Semester			
					1.	2.	1.	2.	3.	4.
Bad Hersfeld, Kreisstadt	männlich	37	—	—	20	—	10	—	7	—
	weiblich	32	—	—	17	—	8	—	7	—
	zusammen	69	—	—	37	—	18	—	14	—
Darmstadt, Wissenschaftsst.	männlich	36	—	—	15	—	14	—	7	—
	weiblich	27	—	—	17	—	7	—	3	—
	zusammen	63	—	—	32	—	21	—	10	—
Dreieich, St.	männlich	57	—	—	27	—	24	—	6	—
	weiblich	37	—	—	8	—	16	—	13	—
	zusammen	94	—	—	35	—	40	—	19	—
Frankfurt am Main, St.	männlich	88	—	—	50	—	27	—	11	—
	weiblich	81	—	—	37	—	30	—	14	—
	zusammen	169	—	—	87	—	57	—	25	—
Gießen, Universitätsstadt	männlich	47	—	—	29	—	11	—	7	—
	weiblich	32	—	—	14	—	14	—	4	—
	zusammen	79	—	—	43	—	25	—	11	—
Heppenheim (Bergstraße), Kreisstadt	männlich	35	—	—	12	—	18	—	5	—
	weiblich	29	—	—	15	—	10	—	4	—
	zusammen	64	—	—	27	—	28	—	9	—
Kassel, documenta-St.	männlich	38	—	—	17	—	18	—	3	—
	weiblich	17	—	—	9	—	7	—	1	—
	zusammen	55	—	—	26	—	25	—	4	—
Limburg a.d.Lahn, Kreisstadt	männlich	10	—	—	4	—	6	—	—	—
	weiblich	10	—	—	1	—	6	—	3	—
	zusammen	20	—	—	5	—	12	—	3	—
Marburg, Universitätsstadt	männlich	29	—	—	16	—	7	—	6	—
	weiblich	27	—	—	12	—	9	—	6	—
	zusammen	56	—	—	28	—	16	—	12	—
Offenbach am Main, St.	männlich	37	3	—	15	—	14	—	5	—
	weiblich	23	3	—	7	—	7	—	6	—
	zusammen	60	6	—	22	—	21	—	11	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	männlich	25	—	—	12	—	11	—	2	—
	weiblich	18	—	—	9	—	6	—	3	—
	zusammen	43	—	—	21	—	17	—	5	—
I n s g e s a m t	männlich	439	3	—	217	—	160	—	59	—
	weiblich	333	3	—	146	—	120	—	64	—
	zusammen	772	6	—	363	—	280	—	123	—

1) Von den Studierenden waren 165 Ausländer (21,4 %), darunter 66 Frauen.

13. Erreichte Abschlüsse bzw. zuerkannte Fachhochschulreife an Abendgymnasien im Schuljahr 2018/19

Geschlecht	bestandene Abiturprüfungen			zuerkannte Fachhochschulreife		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Deutsche	Ausländer/ -innen		Deutsche	Ausländer/ -innen
Männlich	59	52	7	78	63	15
Weiblich	78	68	10	59	47	12
Z u s a m m e n	137	120	17	137	110	27

Schulen für Erwachsene

B. Kollegs (4 Einrichtungen)

14. Kollegiaten nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2019/20

Sitz der Schule	Geschlecht	Kollegiaten insgesamt ¹⁾	davon in der							
			Vorkursphase		Einführungsphase		Kursphase			
			Aufbau- kurs	Vor- kurs	im ... Semester		im ... Semester			
					1.	2.	1.	2.	3.	4.
Frankfurt am Main, St.	männlich	50	—	—	21	—	20	—	9	—
	weiblich	46	—	—	19	—	22	—	5	—
	zusammen	96	—	—	40	—	42	—	14	—
Kassel, documenta-St.	männlich	33	—	—	14	—	14	—	5	—
	weiblich	33	—	—	18	—	8	—	7	—
	zusammen	66	—	—	32	—	22	—	12	—
Wetzlar, St.	männlich	52	—	—	27	—	15	—	10	—
	weiblich	36	—	—	20	—	13	—	3	—
	zusammen	88	—	—	47	—	28	—	13	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	männlich	53	—	—	24	—	14	—	15	—
	weiblich	71	—	—	30	—	26	—	15	—
	zusammen	124	—	—	54	—	40	—	30	—
I n s g e s a m t	männlich	188	—	—	86	—	63	—	39	—
	weiblich	186	—	—	87	—	69	—	30	—
	zusammen	374	—	—	173	—	132	—	69	—

1) Von den Kollegiaten waren 51 Ausländer (13,6 %), darunter 25 Frauen.

15. Erreichte Abschlüsse bzw. zuerkannte Fachhochschulreife an Kollegs im Schuljahr 2018/19

Geschlecht	bestandene Abiturprüfungen			zuerkannte Fachhochschulreife		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Deutsche	Ausländer/ -innen		Deutsche	Ausländer/ -innen
Männlich	48	46	2	31	24	7
Weiblich	46	43	3	18	14	4
Z u s a m m e n	94	89	5	49	38	11

C. Abendrealschulen (15 Einrichtungen)

**16. Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht
im Schuljahr 2019/20**

Sitz der Schule	Ge- schlecht	Teilnehmer/ -innen insgesamt ¹⁾	davon sind im				
			Vorkurs	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Alsfeld, St.	männlich	20	—	11	4	3	2
	weiblich	10	—	8	—	2	—
	zusammen	30	—	19	4	5	2
Bad Hersfeld, Kreisstadt	männlich	66	—	25	9	26	6
	weiblich	61	—	23	8	26	4
	zusammen	127	—	48	17	52	10
Darmstadt, Wissenschaftsst.	männlich	93	—	40	16	30	7
	weiblich	75	—	27	17	26	5
	zusammen	168	—	67	33	56	12
Dreieich, St.	männlich	44	—	16	9	9	10
	weiblich	30	—	20	5	3	2
	zusammen	74	—	36	14	12	12
Frankfurt am Main, St.	männlich	296	—	109	64	84	39
	weiblich	266	—	80	66	64	56
	zusammen	562	—	189	130	148	95
Gießen, Universitätsstadt	männlich	75	—	36	15	15	9
	weiblich	54	—	16	19	14	5
	zusammen	129	—	52	34	29	14
Heppenheim (Bergstraße), Krst.	männlich	65	—	21	16	21	7
	weiblich	37	—	11	7	11	8
	zusammen	102	—	32	23	32	15
Kassel, documenta-St.	männlich	78	—	32	16	21	9
	weiblich	45	—	15	12	11	7
	zusammen	123	—	47	28	32	16
Laubach, St.	männlich	8	—	—	—	8	—
	weiblich	8	—	—	—	8	—
	zusammen	16	—	—	—	16	—
Marburg, Universitätsst.	männlich	64	—	31	6	22	5
	weiblich	54	—	29	7	11	7
	zusammen	118	—	60	13	33	12
Offenbach am Main, St.	männlich	75	—	29	15	24	7
	weiblich	44	—	19	11	9	5
	zusammen	119	—	48	26	33	12
Wiesbaden, Landeshauptst.	männlich	82	—	39	14	17	12
	weiblich	76	—	23	17	19	17
	zusammen	158	—	62	31	36	29
I n s g e s a m t	männlich	966	—	389	184	280	113
	weiblich	760	—	271	169	204	116
	zusammen	1 726	—	660	353	484	229

1) Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren 732 Ausländer (42,4 %), darunter 288 Frauen.

Schulen für Erwachsene

D. Abendhauptschulen (10 Einrichtungen)

17. Deutsche und ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Geschlecht im Schuljahr 2019/20

Sitz der Schule	Teilnehmer/-innen		davon sind			
			Deutsche		Ausländer/-innen	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Alsfeld, St.	16	6	3	—	13	6
Bad Hersfeld, Kreisstadt	35	15	19	9	16	6
Darmstadt, Wissenschaftsst.	37	12	9	9	28	3
Frankfurt am Main, St.	171	68	80	39	91	29
Gießen, Universitätsst.	44	12	18	7	26	5
Kassel, documenta-St.	27	16	11	8	16	8
Marburg, Universitätsstadt	90	33	19	9	71	24
Wiesbaden, Landeshauptst.	31	13	6	2	25	11
I n s g e s a m t	451	175	165	83	286	92

18. Erreichte Abschlüsse an Abendhauptschulen und Abendrealschulen im Schuljahr 2018/19

Geschlecht	Hauptschulabschluss			Realschulabschluss		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Deutsch	Ausländer/-innen		Deutsch	Ausländer/-innen
Männlich	153	43	110	293	174	119
Weiblich	75	33	42	220	131	89
Z u s a m m e n	228	76	152	513	305	208